



Kostengutsprache für Heilpädagogische Frühförderung im Vorschulalter

Kind

Name _____
Vorname _____
Geschlecht Wählen Sie ein Element aus. _____
Geburtsdatum _____

Eltern oder gesetzliche Vertretung

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ / Ort _____
Tel.-Nr. _____

Antrag auf ☐ Heilpädagogische Früherziehung
(Erstmassnahme) ☐ Logopädie

☐ Low Vision
☐ Audiopädagogik
☐ parallele Massnahme:
Begründung der Kinderärztin / des Kinderarztes in der
Beilage (Förderplanung/Schwerpunktsetzung)

Anmeldungsgrund

Antragsstelle
(Kinderärztin/Kinderarzt)
Adresse _____

Datum _____

Antragssteller _____

Bitte an die Durchführungsstelle weiterleiten

Unterschrift _____

Durchführungsstelle (Adresse)

☐ Erstmassnahme
☐ Verlängerung (mit Entwicklungsbericht)
Begründung für die Verlängerung _____
☐ Wechsel der Durchführungsstelle

Anzahl beantragte Einheiten je Woche _____

Beginn _____

Schulpflicht Kind ab
(Art. 45 VSG): _____

Bei Aufschub der Schulpflicht (Art. 46 VSG) ist eine
Bestätigung der Schulbehörde beizulegen.

Antragssteller _____

Datum _____

Unterschrift _____

Kanton St.Gallen, Bildungsdepartement

Bewilligung der Massnahme und Kostengutsprache (Art. 36 Abs. 1 Bst. b Volksschulgesetz, sGS 213.1; abgekürzt VSG)

Beginn ab _____

bis _____

Ansatz Fr. _____

Anz. Einheiten/Woche* _____

* Früherziehung: inkl. Zeitaufwand zusätzliche Inanspruchnahme

Datum _____

Sachbearbeiterin
Abteilung Sonderpädagogik